

Abschlussgottesdienst im Coronasommer 2021

Auf dem Gipfel

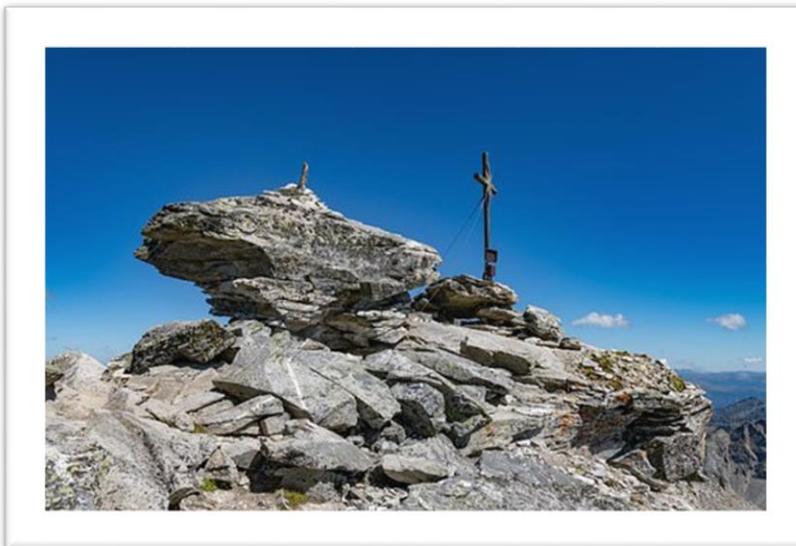
Für diesen Gottesdienst muss eine kleine oder größere Wanderung unternommen werden, aber die letzten Schultage lassen dies ja meist zu.

Der „Berg“, den wir uns für den Schulgottesdienst ausgesucht haben, liegt etwa 1,5 Std. (mit Schüler/innen) zu Fuß von der Schule entfernt. So haben wir den Wandertag mit den Abschlussgottesdiensten verbunden.

Ein Zeitplan wurde erstellt – es konnten immer zwei Klassen am Gottesdienst teilnehmen. Es empfiehlt sich die Klassen an einem Platz nicht weit vom Gottesdienstplatz entfernt ankommen zu lassen, damit sie erst trinken und sich stärken können. So kann man mehrere Gottesdienste an einem Vormittag feiern – stabile Wetterlage vorausgesetzt.

Wichtig zum Einpacken: Getränke, Brotzeit, Sonnenschutz, Sitzunterlage.

Wenn es möglich ist, wäre auch eine kleine Musikgruppe mit Gitarren und Gesang schön.



Eingangslied: GL 457 Suchen und fragen ...

Begrüßung:

Liebe Schülerinnen und Schüler, herzlich willkommen hier auf dem Schlossberg zu unserem etwas ungewöhnlichen Abschlussgottesdienst. Ihr seid schon lang unterwegs und habt euch auf den letzten Metern ziemlich anstrengen müssen.

Man könnte den Weg hierher mit dem Weg durch unser Schuljahr vergleichen: wir waren lang unterwegs – ein ganzes Jahr. Wir haben verschlungene Wege genommen: mit Homeschooling und Distanzunterricht, mit Gruppen im Wechselunterricht und allen zusammen in der Klassengemeinschaft. Wir haben Masken getragen und mussten Abstand halten. Alles ging nicht so geradlinig wie in den Schuljahren zuvor. Im vollen Präsenzunterricht der vergangenen Wochen haben wir den letzten steilen Schlussanstieg im Schuljahr genommen.

Jetzt sind wir hier angekommen, auf dem Gipfel. Alles, was in diesem Schuljahr war wollen wir heute in Gottes Hände legen. Er begleitet uns auf unseren Wegen und trägt unsere Lasten mit. Vielleicht hast du manchmal den Eindruck gehabt: so schlimm ist es doch gar nicht! Dann waren Menschen da, die dich unterstützt und begleitet haben: deine Familie und deine Freunde und höchstwahrscheinlich auch Gott.

Wir beginnen diesen Gottesdienst im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Gebet:

Guter Gott, heute feiern wir den Abschluss eines schwierigen Schuljahres. Vieles hat und große Sorgen gemacht, vieles uns aber auch getröstet. Alles wollen wir heute zu dir bringen, denn wir wissen: in allem, was uns bedrückt und in allem, was uns freut, bist du immer bei uns. Dafür denken wir dir. Amen.

Loblied: GL 383 Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe mich holt ...

Bibeltexte:

Für die Menschen der Bibel ist der Berg schon immer ein heiliger Ort gewesen. Und schon zu in Zeiten, bevor Menschen an den Einen Gott geglaubt haben, haben sie ihren Göttern auf den Bergen geopfert. In der Bibel ist vielfach vom „Berg“ die Rede.

(Die einzelnen Bibelverse werden vorher an die Schüler/innen verteilt und nun aus verschiedenen Richtungen lautstark vorgelesen.)

Neh 9,13 Du bist auf den **Berg** Sinai herabgestiegen und hast vom Himmel her mit ihnen gesprochen; du hast ihnen klare Rechtsentscheide und zuverlässige Weisungen gegeben, gute Gesetze und Gebote.

Ps 3,5 Du bist auf den **Berg** Sinai herabgestiegen und hast vom Himmel her mit ihnen gesprochen; du hast ihnen klare Rechtsentscheide und zuverlässige Weisungen gegeben, gute Gesetze und Gebote.

Ps 15,1 ... HERR, wer darf Gast sein in deinem Zelt, wer darf weilen auf deinem heiligen **Berg**?

Ps 24,3 Wer darf hinaufziehen zum **Berg** des HERRN, wer darf stehen an seiner heiligen Stätte?

Ps 43,3 Sende dein Licht und deine Wahrheit; sie sollen mich leiten; sie sollen mich bringen zu deinem heiligen **Berg** und zu deinen Wohnungen.

Weis 9,8 Du hast befohlen, einen Tempel auf deinem heiligen **Berg** zu bauen und einen Altar in der Stadt deiner Wohnung, ein Abbild des heiligen Zeltens, das du von Anfang an entworfen hast.

Mt 5,1 Als Jesus die vielen Menschen sah, stieg er auf den **Berg**. Er setzte sich und seine Jünger traten zu ihm.

Mt 17,1 Sechs Tage danach nahm Jesus Petrus, Jakobus und dessen Bruder Johannes beiseite und führte sie auf einen hohen **Berg**

Mk 6,46 Nachdem er sich von ihnen verabschiedet hatte, ging er auf einen **Berg**, um zu beten.

Hebr 12,22 Ihr seid vielmehr zum **Berg** Zion hinzugetreten, zur Stadt des lebendigen Gottes, dem himmlischen Jerusalem, zu Tausenden von Engeln, zu einer festlichen Versammlung.

Predigt:

Hier oben fühlt der Mensch sich frei, seine Alltagsorgen und alles, was ihn einengt, bleiben weit unten. Unbeschwert kann man den Blick schweifen lassen über den blauen Himmel und die Landschaft die unter einem liegt. Es kehrt Ruhe ein, man hat Zeit zum Träumen.

- Hier kann ich Gott begegnen – in Ruhe in mir selbst,
- Abschalten und zur Stille finden;
- Staunen über die Schöpfung;
- Vielleicht eine Blume oder einen Zweig meditieren

Lied: GL 389 Dass du mich einstimmenlässt ...

Fürbitten:

Gott, du wohnst auf den Bergen und in unseren Herzen. Wir haben viele Bitten in dieser Zeit. Vertrauensvoll tragen, wir dir vor, an wen wir besonders denken:

SEI DU BEI IHNEN!

1. Wir bitten für alle Menschen, die an Corona erkrankt sind und immer noch unter den Folgen zu leiden haben:
2. Wir bitten dich für die, die Angst davor haben, zu erkranken:
3. Wir bitten für die Menschen, die ganz allein sind und niemanden sehen können.
4. Wir bitten dich für die Menschen in Afrika und Südamerika, die kaum Medikamente, Krankenhäuser und Impfstoff haben:
5. Wir bitten für die Menschen, die nicht an die Gefahr durch das Coronavirus glauben und dadurch sich und andere gefährden:
6. Wir denken an die Schwerkranken und Verstorbenen, die auf dem Weg in dein ewiges Himmelreich sind:

Vater im Himmel bei dir sind wir geborgen jetzt und in der Ewigkeit. Amen.

Vater Unser:

Segensgebet:

Mein Wunsch für dich ist dieser:
Mögest du dankbar bewahren in deinem Herzen
Die kostbare Erinnerung
Der guten Dinge in deinem Leben.

Dass du mutig stehst in deiner Prüfung,
wenn die Not schwer auf deinen Schultern liegt,
wenn der Gipfel, den du ersteigen sollst,
unerreichbar erscheint.

Dass jede Gottesgabe in dir wachse und sie dir helfe,

die Herzen derer froh zu machen, die du liebst.
Dass du immer einen Freund hast,
der deiner Freundschaft wert ist,
der dir Vertrauen schenkt, wenn es dir an Licht fehlt und du keine Kraft mehr hast.
Dass du mit ihm den Stürmen standhältst und du den Gipfel doch erreichst.

Und dass Freud und Leid
Das freundliche Lächeln Gottes mit dir sei
Und du ihm so innig verbunden, wie er es für dich ersehnt.

Nach einem irischen Segenswunsch

Segen:

Schlusslied: GL 453 Bewahre uns Gott, behüte uns Gott, ...